

Regenerative Energien in und um Inden !?

Größter Solarpark in NRW auf unserem Gemeindegebiet

Toll, auf der ehemaligen Mülldeponie gegenüber von Frenz soll ein Solarpark entstehen, und zwar mit seinen ca. 10 ha Fläche der Größte in NRW. Betreiber dieser Anlage soll eine Gesellschaft des Kreises Düren werden. Der Gemeinderat Inden hat hierfür gemeinsam ohne Gegenstimme oder Enthaltung seine Zustimmung gegeben. Nochmal Toll! Bleibt zu hoffen, dass die Zeit noch ausreicht, da die Einspeiseförderung im Sommer diesen Jahres ausläuft.

Regionale und erneuerbare Energien erwünscht

Für die Beteiligung der Gemeinde Inden an der GREEN Gesellschaft hat der Gemeinderat ein-stimmig votiert. Die Gesellschaft fördert den Bau von Anlagen für erneuerbare Energien in der Region durch Firmen aus der Region. Toll!

Windkraft, aber bitte nicht in unserer Nähe???

Regenerative Energie erzeugt aus Windkraft vor der Haustür sehen die drei anderen Fraktionen leider nicht mehr so positiv. Die Stadt Düren beabsichtigt nahe der Indener Gemeindegrenze auf der anderen Seite der Autobahn zwischen Luchem und Echtz eine Fläche für den Bau von Windkraftanlagen auszuweisen. Eine Stellungnahme der Gemeinde Inden lehnt dies jedoch mit den Stimmen der CDU, SPD, FDP ab. Wir begrüßen den Bau dieser Windräder, denn

- die Abstände zur Indener Wohnbebauung liegen im gesetzlichen Rahmen,
- bereits heute sind keine weiteren Entwicklungsflächen an dieser Stelle vorhanden. Diese sind durch den Tagebau blockiert.
- Regenerative Energien sind die Energie der Zukunft. Sie werden immer mehr an Bedeutung gewinnen.
- Wir „Grüne“ sprechen uns für regenerative Energien aus, auch wenn sie aus Windkraft in unserer Nähe entsteht